

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich nun dem Ende entgegen und die Vorfreude auf die anstehende Weihnachtszeit stimmt viele trotz des kalten Wetters glücklich. Wir möchten mit Ihnen auf das letzte Quartal des ESF-Jahrs in Berlin zurückblicken und freuen uns, Ihnen den aktuellen Newsletter präsentieren zu können. Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden Sie eine Zusammenfassung der Neuigkeiten rund um den ESF. Hier erfahren Sie alles zu unserer Werbeaktion aus dem November und zur Schaltung unseres Testimonial-Clips im Berliner Fenster im Dezember. Des Weiteren stellen wir Ihnen das Projekt „Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur“ vor, durch das junge Menschen Berufsorientierung erfahren können, sich praktisch im sozialen Bereich ausprobieren dürfen und zeitgleich Unterstützung und Vorbereitung für den bevorstehenden Berufsstart erfahren. Im letzten Abschnitt machen wir Sie wie gewohnt auf News zu Ausschreibungen und Projektaufrufen aufmerksam.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Schöne Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr wünscht Ihnen der ESF Berlin!



Berliner Siegesssäule
©Pixabay

Sollten Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, bitten wir um eine kurze Nachricht an esf@ariadne-an-der-spree.de. Viel lieber wäre es uns allerdings, wenn Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge, weitere Themen oder Anregungen mitteilen und den Newsletter weiterempfehlen würden.

Den Newsletter als PDF können Sie [hier](#) downloaden.

1. Aktuelles

Werbeaktion – Verteilung von ESF-Sattelschonern

Vom 8. bis 10. November wurden ESF-Sattelschonern verteilt. Die Werbeaktion erreichte 900 Berlinerinnen und Berliner, die mit dem Fahrrad unterwegs waren. Die Sattelschonern sind mit dem Logo des Europäischen Sozialfonds und dem Werbespruch „Der Europäische Sozialfonds in Berlin“ sowie dem Claim „So vielfältig wie Du und ich“ bedruckt. Die Aktion fand an der Freien Universität Berlin, an der Technischen Universität Berlin sowie an vier zentralen Nahverkehrsbahnhöfen Berlins statt.



Ein Eindruck der ESF-Sattelschonern am Bahnhof Stadtmitte in der Friedrichstraße
©ariadne an der spree GmbH

ESF-Testimonials im Berliner Fenster

Im Dezember zeigt eine neue Variante des ESF-Testimonial-Clips im Berliner Fenster des gesamten Berliner U-Bahn-Netzes wieder gute Beispiele, wie Menschen dank des Europäischen Sozialfonds neue berufliche Wege gehen. Dabei sind die Erfolgsgeschichten der drei neuen Testimonials so vielfältig wie der ESF. Sie zeigen einen Berliner Malermeister, der den Restaurator im Handwerk gemacht hat und eine migrantische Unternehmensgründerin, die durch den ESF Existenzgründungsqualifizierungen absolvieren konnte. Das letzte Testimonial ist ein junger Entrepreneur, dessen Unternehmen durch die Konzeptionsphase im Rahmen des Berliner Startup-Stipendiums begleitet wurde. Die Testimonial-Clips finden Sie [hier](#).



Morgens in der U-Bahn mit dem ESF
©ariadne an der spree GmbH

Neue Give-aways

Praktische Unterstützung im Alltag erhalten Sie mit den kürzlich eingetroffenen ESF-Tragetaschen. Des Weiteren sind wieder Tassen in einem neuen Design, Foldnotes mit Haftnotizen sowie Sattelschonern zu haben. Ein Blick auf die Website lohnt sich, [hier geht's zum Bestellformular](#).



Die neuen ESF-Tragetaschen – jetzt bestellen!
©ariadne an der spree GmbH

Merkblatt zur Publizität online

Neben der Webseite, die bereits in kompakter Form über die wichtigsten Punkte in Bezug auf die Publizitäts- und Sichtbarkeitsmaßnahmen für ESF-Projekte in der Förderperiode 2021-2027 informiert, wurde nun auch das Merkblatt „Information und Publizität für ESF+-Projekte“ für die neue Förderperiode auf unserer Webseite eingestellt. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zum Thema Publizität, wie die Ziele der Öffentlichkeitsarbeit, die Rechtsgrundlagen, die Anforderungen und Vorgaben sowie Arbeitshilfen und Ansprechpartner.

Die wichtigste Änderung in der Förderperiode 2021-2027: Die fondsspezifischen Logos entfallen. In der Förderperiode 2021-2027 darf nur noch das EU-Emblem mit dem Hinweis „Kofinanziert durch die Europäische Union“ sowie das Berlin-Logo verwendet werden. Das Logo des ESF Berlin darf nicht mehr verwendet werden.

Das entsprechende EU-Emblem finden Sie [hier](#).



Kofinanziert von der Europäischen Union

EHAP-Transferkonferenz: Hilfsfonds wirkt

EHAP ist die Abkürzung für „Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“. Die Arbeit dieses Hilfsfonds wurde am 7. September 2021 bei einer Online-Konferenz gewürdigt und mit überzeugenden Zahlen hinterlegt. Demnach sei es mit dem EHAP in Deutschland gelungen, rund 180.000 von Armut und Ausgrenzung betroffene oder bedrohte Menschen niedrigschwellig zu beraten. Über 80 Prozent der Ratsuchenden haben Hilfsangebote in Anspruch genommen und somit ihre Lebenssituation verbessern können.

Der Generaldirektor Beschäftigung für Soziales und Inklusion der Europäischen Kommission, Joost Korte, begrüßte die Tatsache, dass Deutschland die Mittel der EU gezielt für die Armutsbekämpfung einsetze. In der neuen Förderperiode, die von 2021 bis 2027 läuft, werden der EHAP und der Europäische Sozialfonds (ESF) noch stärker auf das Ziel eines sozialeren Europas ausgerichtet und deshalb gemeinsam unter dem Dach des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) zusammengefasst. In diesem Rahmen wird der EHAP als eigenständiges Programm fortgeführt: dem EHAP Plus. Aufgrund des weiterhin großen Bedarfs wird sein Fördervolumen mehr als verdoppelt und rund 212 Mio. Euro betragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Eine im Rahmen der Konferenz erstellte Umfrage zur Wirksamkeit der EHAP-Projektarbeit finden Sie [hier](#).

Aufholpaket: Neues Förderprogramm des Bundes für Kinder und Jugendliche startet

Im Rahmen des Aktionsprogrammes 'Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche' hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das neue Förderprogramm 'AUFleben - Zukunft ist jetzt' aufgelegt, damit Kinder und Jugendliche außerhalb der Schule zusätzliche Angebote für das soziale Lernen und soziale Bindungen erhalten. Bis zum Sommer 2022 können darüber mehrere Tausend Projekte im gesamten Bundesgebiet unterstützt werden.

Das Förderangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen. Gefördert werden können u. a. Coachings oder Gemeinschaftsaktivitäten von Jugendlichen, aber auch zusätzliche Angebote in Kitas, Sportvereinen etc. Wichtig ist eine zeitnahe Planung der Projekte: Alle geförderten Projekte müssen bis zum 31. August 2022 umgesetzt werden. Förderanträge können ab sofort eingereicht werden.

Weiterführende Informationen zum neuen Förderprogramm sowie zum Aktionsprogramm 'Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche' finden Sie auf den [Internetseiten](#) des BMFSFJ.

Jugendwettbewerb des Bundes: 'Umbruchszeiten' Der Jugendwettbewerb 'Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit' ruft Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren dazu auf, ihre Beiträge zum Thema 'Jung-

sein' nach 1989/90 einzureichen. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Von Filmen über Comics bis zu Podcasts ist alles willkommen.

Die 35 besten Wettbewerbsbeiträge werden mit Preisgeldern zwischen 500 und 3.000 Euro honoriert. Zudem werden die Gewinnerinnen und Gewinner zur festlichen Preisverleihung ins Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eingeladen. Anmeldeschluss ist der 1. März 2022.

Informationen zum Wettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf den [Internetseiten](#) der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

2. Ein Projekt stellt sich vor „Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur“

Das Freiwillige Soziale Jahr im Bereich Kultur (FSJ Kultur) wird vom Landesvereinigung kultureller Jugendbildung (LKJ) angeboten. Die Zeit des FSJ Kultur ist für junge Menschen ein Lebensabschnitt, der sehr oft den weiteren Lebensweg entscheidet: Rund 85% der jungen Menschen, die ein FSJ in der Kultur absolvieren, arbeiten später in verschiedenen kulturellen, kunstpädagogischen, pädagogischen oder künstlerischen Bereichen.

Seit 2001 ermöglicht das FSJ Kultur Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach der Schule nicht nur eine berufliche Orientierung, sondern auch bürgerschaftliches Engagement. So können oftmals Projekte oder Vorhaben verwirklicht werden, die sonst kaum in der öffentlichen Förderung einen Platz finden. Der Nutzen, der dabei entsteht, ist beiderseitig: Die Jugendlichen sammeln Erfahrungen in der Kulturarbeit, die Kultureinrichtung profitiert im Gegenzug von den Impulsen der jungen Menschen, die ein Jahr im Vollzeitdienst der Institution stehen. Dabei ist wichtig, dass die Jugendlichen angeleitet werden. Und auch hier übernehmen gern ehemalige Freiwillige die Betreuung der jüngeren Generation, um ihre eigenen positiven Erfahrungen mit dem Freiwilligenjahr weiterzugeben.



Im FSJ Kultur können sich Freiwillige praktisch ausprobieren
© Landesvereinigung kultureller Jugendbildung e.V.

Die Vielfalt der Angebote ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Es besteht die Möglichkeit, nicht nur Angebote zu Bildungsseminaren aus dem künstlerischen Bereich zu absolvieren sowie die Möglichkeit für Freiwillige Inhalte und Methoden u.a. aus der Demokratiewerkstatt oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennenzulernen. In Werkstätten lernen die jungen Menschen, Presstexte zu verfassen oder sie finden darin Räume, ihre eigene Musik zu machen, was oft zur Gründung einer Band führt. Das Jugendfreiwilligengesetz sieht insgesamt 25 Bildungstage vor, die als Träger- oder Wahlpflichtseminare stattfinden. In den Seminaren bekommen die Jugendlichen das Rüstzeug an die Hand, um sich in der Kulturarbeit gut orientieren und spezialisieren zu können. Die hohe Qualität des Programms garantieren bundeseinheitliche Standards, die für den Träger als Teil eines bundesweiten Trägerverbundes bindend sind.

Das FSJ Kultur schafft durch sein Angebot einen erstaunlichen Kompetenzzuwachs bei den jungen Menschen. Dies geht aus Rückmeldungen der Teilnehmenden hervor. Die jungen Leute entwickeln nicht nur fachliche und methodische Kompetenzen, sondern auch viele persönliche Eigenschaften wie Teamfähigkeit und Präsentationssicherheit sowie die Fähigkeit, sich einem Thema konzeptionell zu nähern. Die Jugendlichen lernen viel über sich, weil sie nach der Schule das erste Mal in ihrem Leben ins Tun kommen. Das FSJ Kultur ermöglicht es ihnen, nicht nur ihre Tätigkeiten zu reflektieren, sondern auch darum zu bitten, in bestimmte Tätigkeitsfelder hineinschauen zu dürfen und aktiv mitzugestalten.

3. Bevorstehende und laufende Projektausschreibungen und Aufrufe



Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen: Ausbildung in Sicht - AiS- Instrument 18 | 10.09.2021 | [zgs consult GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen: Förderung der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migrant*innen - Instrument 19 A | 05.08.2021 | [zgs consult GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen: Berufsbezogene Sprachförderung für Geflüchtete - Instrument 19 B | 05.08.2021 | [zgs consult GmbH](#)

Kontakt

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

E-Mail: franziska.glaubitz@senweb.berlin.de

Redaktion | [ariadne an der spree GmbH](#)

Telefon: (030) 259 259 28

E-Mail: esf@ariadne-an-der-spree.de